



Vereidigung von Angehörigen der Kommunalpolizei Region Pfäffikon vom Donnerstag, 8. November 2018, 15:55 Uhr, in der Kirche Fehraltorf

Referat von Statthalter Hans Rudolf Kocher

Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderäte von Fehraltorf, Pfäffikon und Russikon

Geschätzter Nick

Geschätzte Polizistin und Polizisten

Geschätzte Gäste

Es ist für mich eine grosse Freude und Ehre, dass ich an Ihrem heutigen Anlass teilnehmen und dass ich heute fünf Angehörige der Kommunalpolizei Region Pfäffikon vereidigen darf.

Diese vornehme Aufgabe fällt mir gemäss Art. 9 des Dienstreglementes des Gemeindepolizeiverbundes Fehraltorf-Russikon-Pfäffikon zu, wo es heisst, dass die Gemeindepolizisten durch den Bezirks-Statthalter ins Gelübde genommen werden.

Der heutige Tag ist für Sie – geschätzte Angehörige der Kommunalpolizei Region Pfäffikon, die heute vereidigt werden – ein **besonderer Tag**.

Etwas **Besonderes** ist es für die Bevölkerung – oder zumindest für die meisten Leute -, wenn sie in irgendeiner Form Kontakt hat mit der Polizei.

Ich möchte Ihnen deshalb mit auf den Weg geben, dass Sie diesem Umstand immer wieder Rechnung tragen, wenn für Sie die Polizeiarbeit Alltag ist und eben nicht etwas **Besonderes**.



Nutzen Sie Ihre Routine, um das für Ihr Gegenüber **Besondere** kompetent und professionell zu bewältigen. Behandeln Sie Ihr Gegenüber immer so, wie es diese **besondere Situation** verlangt.

Auch dafür werden Sie heute vereidigt. Dass Sie sich bewusst sind, dass Ihr Handeln für die Bevölkerung fast immer etwas **Besonderes** ist und dass damit auch **besondere Erwartungen** an Sie verknüpft sind. Erwartungen, wie Sie auftreten und handeln. Vor allem auch, dass Sie fachlich **und** menschlich kompetent handeln.

Dazu gehört **immer**, dass Sie die **Würde Ihres Gegenübers** wahren, **auch oder gerade** wenn ein konsequentes Einschreiten erforderlich ist. Eine Polizei, die respektvoll handelt, hat die beste Chance, selbst respektiert zu werden.

Als Polizistin und als Polizist üben Sie aber nicht nur einen **besonderen, sondern auch einen wichtigen Beruf** aus.

Sie sorgen für Sicherheit und erfüllen damit eine zentrale Aufgabe aus für das Funktionieren unseres Staates und unserer Gemeinden. Diese Sicherheit – und zwar die Sicherheit für alle – ist darum wichtig, weil sie Voraussetzung für Freiheit ist. **Es gibt keine Freiheit ohne Sicherheit.**

Der **Polizeiberuf ist aber nicht nur besonders und wichtig**. Der **Polizeiberuf ist auch ein spannender und anspruchsvoller Beruf**, wo es sicher nie langweilig wird. Sie wissen nie, was die nächsten Minuten für Aufgaben mit sich bringen werden.

Der **Polizeiberuf ist zudem ein verantwortungsvoller Beruf**, weil sie **Kompetenzen erhalten, die sonst niemand hat**. Sie haben die Befugnis, nötigenfalls Zwang anzuwenden und müssen diesen **Zwang** gegebenenfalls einsetzen, **um den Rechtsstaat und seine Bevölkerung zu schützen**. Das macht Ihre **Aufgabe aussergewöhnlich und anspruchsvoll**. Weil diese Zwangsanwendung im Rechtsstaat etwas Aussergewöhnliches ist, gibt es dafür besondere Verordnungen und Gesetze, an die Sie sich strikte halten müssen.



Sie übernehmen die **Verantwortung für den Entscheid im Einzelfall. Mit der Vereidigung und dem Handgelübde bringen die Polizeiangehörigen zum Ausdruck, dass sie bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen** und dass sie bereit sind, die ihnen übertragenen Befugnisse gesetzeskonform und verantwortungsbewusst, mit Augenmass und Einfühlungsvermögen, zu handhaben.

Ich möchte Ihnen aber heute auch mit **auf den Weg geben**, dass Sie sich bewusst sein müssen, dass Sie als **Polizistin und Polizist eine öffentliche Person** sind, auf die ganz besonders geschaut wird, **ob Sie in Uniform unterwegs sind oder nicht**. – Sie sind ein **Aushängeschild der drei Gemeinden Fehraltorf, Pfäffikon und Russikon** und damit auch ein Aushängeschild für die Behörden und die kommunalen Verwaltungen.

Der derzeitige Sicherheitsdirektor des Kantons Zürich, Herr Regierungsrat Mario Fehr, hat an einer Vereidigungsfeier von jungen Kantonspolizistinnen und Kantonspolizisten einmal gesagt, wie er selber mit der **Herausforderung** umgeht, eine **öffentliche Person** zu sein. Er hat gesagt, dass er sich bemühe, **sich so zu verhalten, dass er jederzeit und überall von irgendeiner Kamera, besser gesagt von einer Handy-Kamera, gefilmt werden könnte**. Damit habe er gute Erfahrungen gemacht. – Diese **Aussage hat mir zuerst zu denken gegeben**. Ich musste aber feststellen, **dass das durchaus zutreffend ist** und zwar nicht nur für Mitglieder der Regierung, sondern für alle Personen, die in irgendeiner Form im öffentlichen Dienst stehen.

Wenn Sie sich **nicht nur im Beruf, sondern auch im Privatleben vorbildlich verhalten**, schaffen Sie Vertrauen, **Vertrauen in Sie als Person, aber auch Vertrauen in die Polizei und die öffentlichen Dienste generell**. – Das ist zwar **unspektakulär**. Aber gerade das trägt dazu bei, dass die Bevölkerung Vertrauen hat in die Polizei. Und das wiederum vermittelt ein Gefühl der Sicherheit. **Wie ich eingangs sagte, ist Sicherheit eine wichtige Voraussetzung für Freiheit. Deshalb wiederhole ich mich: Es gibt keine Freiheit ohne Sicherheit.**



Ich wünsche Ihnen für Ihre wichtige und besondere Arbeit und Aufgabe als Angehörige der Kommunalpolizei Region Pfäffikon viel Glück, Erfolg und Befriedigung.

Wir kommen nun zu den **Vereidigungen und zum Gelübde:**

Das Gelübde wird durch Handschlag und den Worten

„Ich gelobe es“

geleistet.

Ich verlese den Text des Gelübdes:

„Ihr gelobet dem Statthalter des Bezirks Pfäffikon, Treue und Gehorsam zu leisten, den Befehlen Eures Chefs und der übrigen Vorgesetzten gewissenhaft und mit Eifer nachzukommen, in Euren Angaben vor Behörden Euch an die strengste Wahrheit zu halten, Verschwiegenheit über alles zu beachten, was geheim zu halten Euch Eure Dienstpflichten gebieten, die Übertreter der Gesetze und Verordnungen ohne Ansehen der Person zu verzeigen, überhaupt Eure Verpflichtungen getreu zu erfüllen.“

Je mit Handschlag und Übergabe der Legitimationskarte:

Adj AB (Polizeichef-Stellvertreter)

Fw mbA CD

FW EF

Wm GH

Kpl IJ

Ich gratuliere Euch zur Vereidigung als Angehörige der Kommunalpolizei Region Pfäffikon ganz herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!



Somit sind wir für meinen Teil am Schluss der formellen Vereidigung.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin einen schönen Abend und gute Gespräche beim anschliessenden Apéro!

Ich übergebe das Wort wieder an den Polizeichef Lt Nick Bachofner!

Pfäffikon, 8. November 2018 HK